

Bauanleitung Igeltunnel

1. Bau des Tunnels (B) und der Versuchsplatte (A)

- Die Materialplatte (102 x 91,5 cm) wird in zwei Teile geschnitten, welche folgende Maße haben sollen (siehe Abb. 1):
Teil A (VERSUCHSPLATTE): 24 x 91,5 cm
Teil B (TUNNEL): 78 x 91,5 cm
- Teil B wird nun in drei gleich große Teile (ca. 26 cm) eingeteilt (siehe Abb. 1) und an diesen Markierungen entlang der Rillen mit einem Stanleymesser **leicht** eingeschnitten, damit sich die Platte besser knicken lässt. (**Achtung: nicht durchschneiden!**)
- Jetzt werden die drei Teile entlang dieser Linien nach außen gefaltet und die beiden offenen Seiten mit einem Gewebeklebeband zusammengeklebt (zum Schutz sollte man auch über die eingeschnittenen Falze außen einen Streifen Klebeband kleben) – so entsteht der TUNNEL (B).

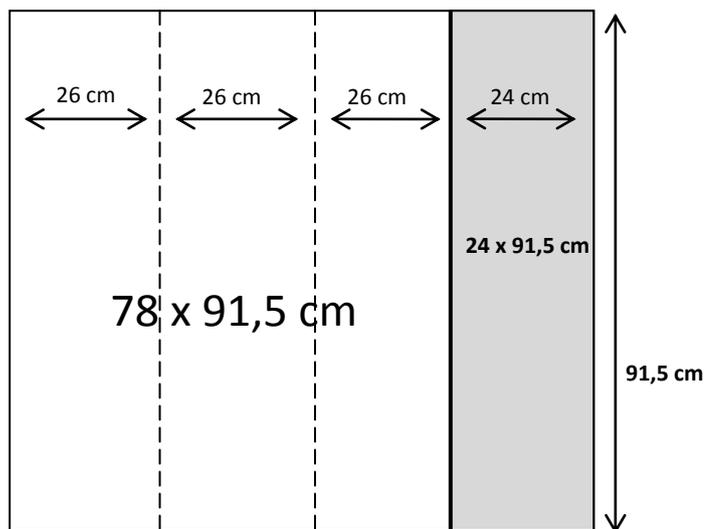


Abbildung 1: Aufteilung der Platte **B** **A**

2. Vorbereiten der Versuchsplatte (A)

- An den beiden äußeren Enden der Versuchsplatte werden nun mit Hilfe von jeweils 4 großen Büroklammern 2 Blätter weißes Papier (DIN A4) angebracht (siehe Abb. 2); die Büroklammern so positionieren, dass alle vier Ecken des Papiers fixiert sind.
- An den Innenseiten der beiden Papierblätter wird jeweils ein Bereich von ca. 10 cm mit Klebeband (z.B. Malerkrepp; Streifen mit 1 cm Überlappung) abgeklebt (das Papier soll dabei nicht mit geklebt werden!) – hier wird später die Farbe aufgebracht!

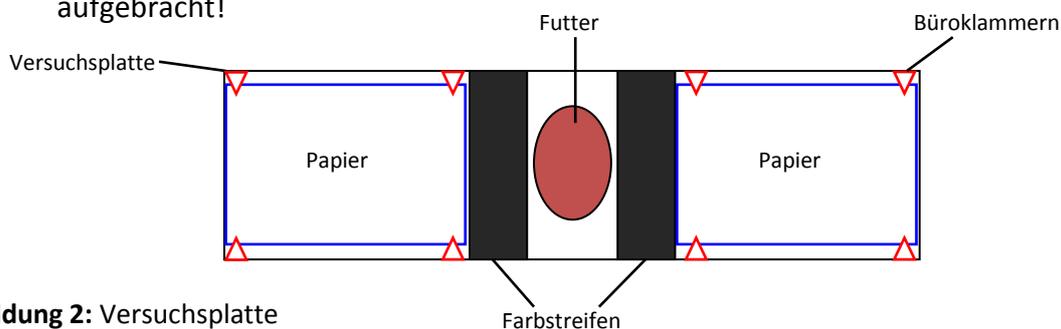


Abbildung 2: Versuchsplatte

3. Präparieren der Versuchsplatte (A) (erst wenn der Tunnel im Garten aufgestellt wird)

- Mischen der Farbe: dafür werden 3 leicht gehäufte Teelöffel des Farbpulvers mit 3 Teelöffel Öl (z.B. Sonnenblumenöl, etc.) verrührt, bis die Farbe eine gleichmäßige Konsistenz hat (ähnlich wie Zahnpasta).
- Dann wird diese Farbmischung mit Hilfe eines Pinsels auf die beiden mit Klebstreifen abgedeckten Bereiche der Versuchsplatte aufgetragen – die Farbe sollte deckend, aber nicht zu dick aufgetragen werden!
- In die Mitte der Versuchsplatte, d.h. zwischen den beiden Farbflächen, wird nun eine flache Schale mit Katzenfutter gestellt (siehe Abb. 2; damit diese nicht verrutschen kann, kann man sie mit einem Streifen Doppelklebeband o.ä. fixieren).
- Jetzt wird die Versuchsplatte in den Tunnel geschoben und der Tunnel im Garten aufgestellt (siehe Abb. 3).

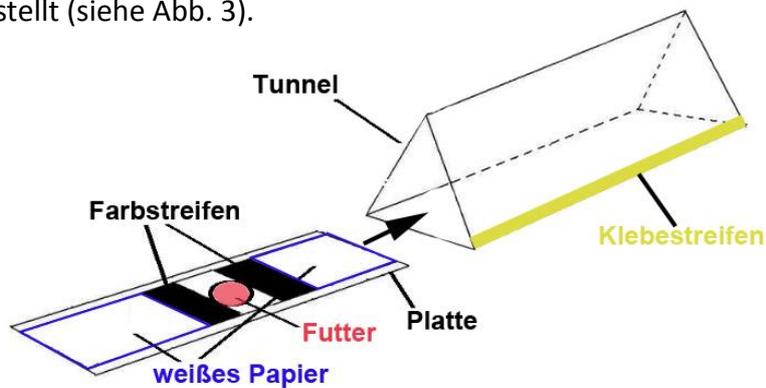


Abbildung 3: Tunnel und Versuchsplatte (abgeändert nach: National Hedgehog Survey Volunteer Handbook; Nottingham Trent University, University of Reading, BHPS, PTES.

http://www.mammal.org.uk/sites/default/files/National%20hedgehog%20survey%20volunteer%20handbook_2.pdf